

Das neue Masterstudium Wirtschaftspädagogik an der Universität Innsbruck
Individualisierte Kompetenzprofile – interessen geleitetes Studium - Polyvalenz

Mit Beginn des Wintersemesters 2010/11 wird an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck das Masterstudium Wirtschaftspädagogik eingeführt. Dieses Studium ist der Gruppe der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien zugeordnet. Es baut auf einem i.d.R. 6-semesterigen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium auf und bereitet:

- auf den Beruf eine/r Lehrer/in wirtschaftswissenschaftlicher Fächer an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen,
- auf leitende, planende, analysierende, forschende und beratende Tätigkeiten, die eine Kombination betriebswirtschaftlicher und pädagogischer Qualifikationen verlangen und
- auf die Aufnahme eines weiterführenden wissenschaftlichen Doktorats- oder PhD-Studiums vor.

Das Masterstudium dauert 5 Semester, umfasst 150 ECTS und ist nach Modulen strukturiert. Es kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester aufgenommen werden.

Das Masterstudium Wirtschaftspädagogik basiert auf folgenden pädagogischen Leitideen:

1. Studierende sollen – ganz im Sinne einer universitären Bildung – ihren Kompetenzentwicklungsprozess selbst mitgestalten und mitverantworten. Deshalb ist dieses Masterprogramm als sog. ‚Profilmaster‘ entwickelt, was bedeutet, dass jede/r Studierende ein eigenes Kompetenzprofil entwickeln kann. Hierfür werden neben einem verpflichtenden Kernbereich vielfältige Wahlmodule angeboten, aus deren Zusammenstellung sich zwei Kompetenzprofile (plus Mischformen) ergeben: ein eher auf schulische Tätigkeitsfelder ausgerichtetes und ein eher an außerschulische Tätigkeitsfeldern orientiertes.
2. Durch die Definition eines verpflichtenden Kernbereichs wird gesichert, dass **alle** Studierende die Befähigung zu einer Lehrtätigkeit und zu wissenschaftlicher Arbeit erwerben. Zum Kernbereich (90 ECTS von 150 ECTS = 60%) zählen folgende Module:
 - Einführung in die Wirtschaftspädagogik (5 ECTS)
 - Einführung in die Theorien sozio-ökonomischer Erziehung (10 ECTS)
 - Lehren und Lernen als Beruf (10 ECTS) (incl. ‚kleines‘ Schulpraktikum)
 - Management und Entwicklung von Bildungsorganisationen (5 ECTS)
 - Didaktik der wirtschaftsberuflichen Bildung (I) (10 ECTS)
 - Didaktik der wirtschaftsberuflichen Bildung (II) (10 ECTS)
 - (Großes) Schulpraktikum (25 ECTS) mit Begleitveranstaltung (5 ECTS)
 - Wirtschaftspädagogische Forschungskompetenzen (10 ECTS)

In den fachdidaktischen Modulen des Masterprogramms wird auch der Stoffumfang der österreichischen Handelsakademie in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Wirtschaftsinformatik überprüft. Sie sind jedoch auf die Förderung wirtschaftsberuflicher Kompetenzentwicklung ausgerichtet und folgen nicht einer rein fachsystematischen Einteilung.

3. Neben dem Pflichtbereich können die Studierenden aus den Wahlmodulen frei (!) kombinieren und so ihr individuelles Profil erstellen. Um den Studierenden Hilfestellung bei der Entscheidung zu geben, ist im Modul Einführung in die Wirtschaftspädagogik (also gleich zu Beginn des Studiums) eine einstündige Veranstaltung „Wirtschaftspädagogik konkret erlebt“ aufgenommen, in der Praxiskontakte zu schulischen und außerschulischen Tätigkeitsfeldern von Wirtschaftspädagogen/innen ermöglicht werden.

Folgende Tabelle zeigt das Spektrum von Wahlmodulen, aus denen die Studierenden eine Auswahl im Umfang von 30 ECTS (= 20%) eigenverantwortlich treffen können, um so ein interessensgeleitetes Studium zu ermöglichen.

Hinzu kommt dann noch eine wirtschaftspädagogische Masterarbeit (incl. Begleitseminar) im Umfang von 30 ECTS (= 20%), die auch zur individualisierten Kompetenzprofilierung beiträgt. Das Thema der Masterarbeit ist aus dem thematischen Spektrum des Kern- oder Wahlbereichs zu wählen.

Kompetenzprofil A: „Schule“	Kompetenzprofil B: „außerschulische Tätigkeitsfelder“
TLRM I: Assessment beruflicher Kompetenz (5 ECTS)	HRM I: Interkulturelle Personalentwicklung (5 ECTS)
TLRM II: Klassenführung und Disziplin (5 ECTS)	HRM II: Beschäftigungsorientierte Beratung (5 ECTS)
TLRM III: Coaching und Supervision (5 ECTS)	HRM III: Lerngruppen moderieren, beraten und begleiten (5 ECTS)
HTRM: E-learning (5 ECTS)	
Verpflichtendes frei zu wählendes betriebswirtschaftliches Mastermodul aus den Programmen der Masterstudien: Organization Studies, Accounting, Auditing and Taxation, Banking & Finance, Strategic Management und Information Systems (10 ECTS)	

Erläuterung:

TLRM: Teaching-Learning-Relation Management

HRM: Human-Relation Management

HTRM: Human-Technology-Relation Management

4. Hinter den auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinenden Zusatzbezeichnungen der Wahlmodule verbirgt sich ein weiterer spezifischer pädagogischer Anspruch. Ein zentraler Aspekt der Lehre ist der Fokus auf das Management sozialer Beziehungen in Lehr-Lernprozessen. Sowohl in Schule als auch in außerschulischen Feldern geht es nicht nur um die Erarbeitung von Fachwissen, sondern um personale Entwicklungsprozesse, die durch soziale Beziehungen stark beeinflusst werden. Dieses erzieherische Moment ist im Lehrangebot und dabei speziell auch in den Wahlmodulen des Masters stark verankert.